

Feldis, 18.01.2022



BÜNDNER KANT. PATENTJÄGER - VERBAND SEKTION RASCHIL

Hegebericht 2022 Nr.2/Feldis

Tätigkeit: Kontrolle Wildruhezone «Mutta»,
Öffentlichkeitsarbeit (Prävention)

Ort: Wintersportzone «Mutta»

Datum: Sonntag, 16.01.2022, 9.00 bis 14.00 Uhr

Aufgrund der ungünstigen Witterung am 08.01. (Schneefall), wurde am 16.01., eine weitere Kontrolle durchgeführt, dabei wurden einige Grenzverletzungen festgestellt.



Im Bild: 6 Abfahrtsspuren Nord-Ostseite Tgom Aulta, gegen Term Bel.
Die Grenzverletzung ist eindeutig.

Teilnehmer: Micha Hoffmann (Feldis)	Sektion Raschil	Stunden: 5.0 Stunden
Gesamtstunden:		5.0 Stunden
Werkzeug/Ausrüstung: :		Infomaterial zum verteilen
Einsatzzeit Maschinen:		keine
abgelaufene Strecke		1km

ausgeführte Arbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rundweg um den «Tgom Aulta» wurde abgelaufen. Start: Feldiser Skihütte – Bodenalp – Korridor – Feldiser Skihütte • Die 11 Hinweistafeln zur WRZ, wurden mit Markierung «Mein Standort» versehen, um ortsfremden Bergtouristen, eine bessere Orientierung zu geben. • Weiteres Infomaterial wurde an die Bergbeizen verteilt: A3 Plakate und Leporellos von «Mountain Wilderness» (Raschuns/Skihütte/Alp Raguta).
allgemeine Infos zu Hegeinsatz/ Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren Wild: wurden nicht erfasst • Spuren Mensch in WRZ: 9x Ski, mind. 10x Schneeschuh, 2x zu Fuss • Sichtung Wild: keine
Bildergalerie:	



Bergseitig ist WRZ, mind. 5 Spuren Schneeschuhe



Rechts vom Weg ist WRZ
Abkürzung durch die WRZ?



Blick aus der Distanz, zu Bild 2:
hinter der Skihütte, Richtung Westen.
Bergseitig ist WRZ, mit Spuren von Schneeschuhen



Am Rundweg Richtung Bodenalp:
Weitere 5 Schneeschuhspuren in die WRZ



Direkt neben der Tafel in die WRZ



Alle WRZ Tafeln wurden mit Standort-Kleberli versehen



Auch auf der Nordseite verschiedene Grenzverletzungen.



Schneeschuhspur, Nordseite



Tourenski, Nordseite

Die Prävention muss weiter verstärkt werden, die Lenkung der Schneesportler intensiviert und die Kontrollen verschärft werden. In nur 1 Woche fanden zahlreiche Grenzverletzungen statt, wobei anzumerken ist, dass der überwiegende Teil, der zahlreichen Bergsportler, sich wohl an die Vorgaben hält.

Hegeobmann Sektion Raschil
Micha Hoffmann /Feldis

geht an:
Wildhüter Ivan Gredig, Markus Egle
Gemeinde Domleschg
SSF Feldis AG